

Logo Musterschülerfirma

1

Musterschülerfirma
c/o Musterschule
Musterstr. 1
01111 Musterstadt

3

2

Name Rechnungsempfänger
Straße
PLZ Ort

Musterort, den

4

Rechnungsnummer: 01/2021

5

Sehr geehrte/r Frau/Herr Rechnungsempfänger,

6

wir bedanken uns für Ihren Auftrag und stellen hiermit die folgenden Leistungen/die folgenden Produkte in Rechnung:

7

8

9

Leistungen/Produkte	Einheit/Stückzahl	Einzelpreis (in Euro)	Gesamtpreis (in Euro)
Musterleistung	2 Stunden	5,00	10,00
Musterprodukt	1 Stück	10,00	10,00
Rechnungsbetrag			20,00

10

11

Umsatzsteuer wird aufgrund der Anwendung der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UstG nicht ausgewiesen.

12

Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe der Rechnungsnummer bis zum auf das Konto:
Kontoinhaber:
IBAN:
Bank:

13

Mit freundlichen Grüßen
Musterschülerfirma

Erstellt für eure Rechnungen ein Standarddokument auf dem Computer, eine Rechnung mit Briefkopf und Logo in einer festgelegten Formatierung. Verwendet es konsequent für eure Rechnungen.

1	Eure Schülerfirma hat keine eigene Adresse. Eure Schülerfirmen-Adresse ist die Schuladresse. Vor den Namen eurer Schule müsst ihr c/o schreiben. Das bedeutet „care of“, auf Deutsch „in Obhut von“, also: Eure Schülerfirma ist in Obhut der Schule. Damit wird klar, dass eure Schülerfirma rechtlich zur Schule gehört.
2	Rechnungsempfänger ist eurer Auftraggeber, also der Adressat eurer Leistungen oder Waren. Das können Personen sein oder auch eine Firma.
3	Wenn eure Standard-Rechnungsdokument das Firmenlogo enthält, sieht es professioneller aus. Ein Logo ist aber kein Muss.
4	In eurer Standard-Rechnungsdokument tragt ihr für jede Rechnung jeweils das aktuelle Datum ein.
5	Jede Rechnung braucht eine eigene Nummer, die auch nur einmalig vergeben wird. Gebt euren Rechnungen am einfachsten eine fortlaufende Nummer mit anschließendem Schrägstrich und Jahreszahl, also 01/2021, 02/2021, 03/2021 usw. Speichert jede Rechnung extra, jeweils unter der Rechnungsnummer ab.
6	Passt diesen Satz an euer Angebot an, je nachdem, ob ihr Leistungen oder Produkte anbietet oder vielleicht auch Leistungen <i>und</i> Produkte.
7	Hier benennt ihr nachvollziehbar und eindeutig eure Waren und/oder Produkte. Habt ihr ähnliche Produkte verständigt euch im Vorfeld über eindeutige Bezeichnungen.
8	Bietet ihr Leistungen an, z. B. Website-Gestaltung oder Catering, wird der Preis üblicherweise nach Einheiten berechnet, also z. B. Stunden oder Portionen. Bei Produkten wird der Preis üblicherweise pro Stück oder Packung berechnet.
9	Für jede Leistung/jedes Produkt ist zunächst der Einzelpreis anzugeben. Dann ist der Gesamtpreis aus Einzelpreis mal Einheit/Stückzahl zu berechnen.
10	Aus mehreren Positionen in der Tabelle ergibt sich der Rechnungsbetrag, also der tatsächlich an eure Schülerfirma zu zahlende Betrag.
11	Normalerweise müssen Brutto- und Nettopreise angegeben werden, weil für jede Dienstleistung/jedes Produkt Umsatzsteuer fällig wird. Für eure Schülerfirma ist brutto gleich netto, wenn ihr konsequent auf die Einhaltung der Grenzen gemäß der Kleinunternehmer-Regelung achtet. Euer Umsatz darf im Vorjahr nicht über 22.000 Euro gelegen haben und im laufenden Jahr voraussichtlich nicht mehr als 50.000 Euro betragen. ¹
12	Hier tragt ihr die Kontodaten des Kontos eurer Schülerfirma ein. Für eure Geldangelegenheiten benötigt ihr ein eigenes Geschäftskonto. Da eure Schülerfirma ein Schulprojekt ohne eigenen Rechtsstatus ist, ist das nur in gemeinsamer Verantwortung mit eurer Schule bzw. einer Lehrkraft möglich. ²
13	Hier müsst ihr nichts hinzufügen. Die Rechnung ist auch ohne Unterschrift gültig.

¹ Stand 1.1.2020, vgl.: <https://www.kleinunternehmer.de/kleinunternehmerregelung.htm>

² siehe: https://schuelerfirmen-sachsen.de/wp-content/uploads/2020/06/LSJ-Sachsen_Download-Sch%C3%BCfBrosch%C3%BCre.pdf, S. 11-12